



Neues Fitnessstudio in Gnoien



Die Fitnesskette fit+ eröffnet einen neuen Standort in Gnoien. Den Artikel dazu finden Sie auf Seite 9.

Foto: Lars Schwarz

Vorhang auf, für ein märchenhaftes Fest im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz

MECKLENBURGER HOF
HOTEL

Telefon: 039971 - 12 900



NUDEL Oper
RESTAURANT · PIZZERIA · CAFÉ

Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!

www.nudeloper.de



Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr)

☎ 12 900



FEBRUAR

Sa 03.02.2024

little concerts - Das Laden Konzert mit Maralde & Friends

Ort: Praxis Bargholz, Friedenstraße 26, 17179 Gnoien

Beginn: 15:00 Uhr

Mo 05. bis Fr 09.02.2024

Winter Ferien Spiele mit vielfältigen Angeboten

Ort: KULTURBÖRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoien

Zeitraum: jeweils von 9-14 Uhr

Mi 14. bis Fr 16.02.2024

Ferienangebot „Ronjas Welt“ – Zwischen Phantasie und Wirklichkeit – Ein Bühnenbild entsteht

Ort: KULTURBÖRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoien

Zeitraum: jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr

Sa 17.02.2024

little concerts - Das Laden Konzert mit dem Saltwater Company Duo

Ort: Jeans Laden Maeting, Friedenstraße 28, 17179 Gnoien

Beginn: 17 Uhr

Fr 23.2.2024

Bunter Familien Tag - Gemeinsam kreativ sein, kochen, essen, spielen & eine gute Zeit verbringen.

Ort: Q54 - Quietjes e.V. in Wasdow

Beginn: ab 16 Uhr

Sa 24.02.2024

Der Warbel Markt im Licht
Exklusiv mit einem Konzert von Anne Wahlandt

Ort: Markt 11, 17179 Gnoien

Zeitraum: 10-16 Uhr

Klöncafé für die ältere Generation mit Darbietungen der plattdeutschen Theatergruppe „Klappstahl“ aus Gnoien

Zeit für ein Wiedersehen, zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen.

Ort: Q54 - Quietjes e.V. in Wasdow

Zeitraum: 14-17 Uhr

DER VERANSTALTUNGS- KALENDER 2024

Konzerte, Events, Workshops & mehr
in Gnoien und Umgebung

Sa 24.02.2024

111. Jahre Wasserturm in Flammen
mit Feuerwerk & Lasershow

Ort: Wasserturm, 17179 Gnoien

Beginn: 19 Uhr

Feuerwerk & Lasershow: 20 Uhr

MÄRZ

So 03.03.2024

Stand-up-Zauberkunst mit dem Zauberkünstler Tjark Schlößer

Ort: Kultur in Lüchow - Lüchow 15, 17179 Altkalen

Beginn: 15 Uhr

Kaffee und Kuchen im Dorfhaus Lüchow

Ort: Dorfhaus Lüchow, Lüchow 15, 17179 Altkalen

Zeitraum: 14-17 Uhr

Di 05.03.2024

Gemeinsam Singen mit Lovis Fabian - NEU

Ort: KULTURBÖRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoien

Beginn: 16:30 Uhr

Sa 23.03.2024

Der Warbel Markt im Frühling
& 100 Jahre Gnoiener SV

Wir feiern gemeinsam den 100. Geburtstag des Vereins mit vielen Überraschungen.

Ort: Markt 11, 17179 Gnoien

Zeitraum: 10-16 Uhr

Haben Sie als Verein aus dem Amtsgebiet Gnoien ein besonderes Event geplant?

Gern schreiben Sie uns eine eMail bis zum 17.03.24 an: city@gnoien.com.

Die Events der Warbelstadt Gnoien sind mit einem **Stern** gekennzeichnet und auch unter www.gnoien.com/events zu finden.



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien



DER VERANSTALTUNGÜBERBLICK 2024[★] der Warbelstadt Gnoien



Januar

Sa, 13.01. - 17 Uhr
little concerts
- Das Laden Konzert -
mit JAM

Sa, 20.01. - 18 Uhr
little concerts
- Das Laden Konzert -
mit dem Dear Robin Duo

Februar

Sa, 03.02. - 15 Uhr
little concerts mit Maralde
& Friends

Sa, 17.02. - 17 Uhr
little concerts mit dem
Saltwater Company Duo

Sa, 24.02. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Licht
mit Anne Wahland - Live

ab 19 Uhr - Wasserturm in
Flammen mit Feuerwerk &
Lasershow um 20 Uhr

März

Sa, 23.03. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im
Frühling feiert gemeinsam
mit dem Gnoiener SV den
100. Geburtstag

April

Sa, 06.04.2024 - 14-16 Uhr
Frühlingsfest der
Warbelstadt
im Hotel Mecklenburger Hof

Sa, 20.04. - 10-16 Uhr
Der Warbel Streetfood
Markt

Mai

Sa, 01.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt

Fr, 03.05. - Hofkonzert mit
Cringe & Lost
an der Warbel-Schule zum
50. Jubiläum

Sa, 04.05. - 10-16 Uhr
Der Warbel Markt im Mai

Juni

01.06. Kinderfest
28.06. - 30.06.
35. Gnoiener Mühlenfest

Juli

Sa, 13.07. - 16-21 Uhr
Straßenkultur Festival MV

August

Sommerferien

September

Sa, 21.09.
10-16 Uhr
Der Warbel Floh-Markt
&
19:30 - 2:00 Uhr
3. Oldie- Nacht
auf dem Festplatz

Oktober

Sa, 21.09. 10-16 Uhr
Der Warbel Markt feiert
den 2. Geburtstag

November

little concerts
- Das Laden Konzert -
in Planung

Dezember

Sa, 01.12.2024 - 14-18 Uhr
Stadtweihnachtsfeier
im Hotel Mecklenburger Hof
-
14.12.20234 - ab 11-18 Uhr
Adventsmarkt
Auf dem Marktplatz



Amtliche Bekanntmachungen

Durchführung einer Fischereischeinprüfung

Am Montag, dem **04.03.2024** findet um **18:00 Uhr** im **Vereinshaus Lühburg** in 17179 Walkendorf, OT Lühburg, Lühburg 32 a eine Fischereischeinprüfung nach Fischereigesetz des Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. April 2005 in der z. Zt. geltenden Fassung statt.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Fischereischeinprüfungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11.08.2005, zuletzt geändert am 15. April 2020 (GVOBl. M-V S. 202), muss die Anmeldung zur Teilnahme an der Prüfung bis **zum 26.02.2024** im Einwohnermeldeamt des Amtes Gnoien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien erfolgen. Die **Gebühren in Höhe von 15,- € für Personen unter 18 Jahren bzw. 25,- € für Personen über 18 Jahren** sind bei der Anmeldung zu entrichten.

Bei der Antragsstellung von minderjährigen Teilnehmern ist eine Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

A. Otto
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt

Für die Gemeinde Finkenthal

Jahresrechnung der Gemeinde Finkenthal für das Haushaltsjahr 2022

Die Gemeindevertretung Finkenthal hat in ihrer Sitzung am 19.12.2023 auf Grundlage des § 60 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) die Jahresrechnung 2022 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 und die Erläuterungen liegen in der Zeit **vom 05.02.2023 bis 16.02.2024** in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Str. 11a in 17179 Gnoien zur Einsichtnahme aus.

Finkenthal, den 19.12.2023



Stefan Finke
Bürgermeister der Gemeinde Finkenthal

Für die Gemeinde Behren-Lübchin

Betr.: vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wirtschaftshof MVA Groß Nieköhr“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat in ihrer Sitzung am 02.02.2023 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wirtschaftshof MVA Groß Nieköhr“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beläuft sich auf eine Fläche von ca. 7,8 ha und ist dem als Anlage 1 beigefügten flurstücksbezogenen Lageplan zu entnehmen. Er erstreckt sich auf die Flurstücke 107/5, 138/1, 143/3 tlw., 143/4, 143/5, 143/6, 144/5, 144/8, 144/9 tlw., 144/10, 145/2 tlw., 146/2 tlw. und 304/1 in der Flur 1 der Gemarkung Groß Nieköhr.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Dazu wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Gemeinde Behren-Lübchin „Wirtschaftshof MVA Groß Nieköhr“ mit Stand Dezember 2023 nebst Begründung in der Veröffentlichungsfrist vom

12.02.2024 bis einschließlich 18.03.2024

auf der Homepage des Amtes Gnoien unter dem Link https://www.amt-gnoien.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm veröffentlicht.

Zusätzlich können die Planunterlagen des Vorentwurfes im Amt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien während folgender Zeiten eingesehen werden:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an krueger@amt-gnoien.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutzinformation:

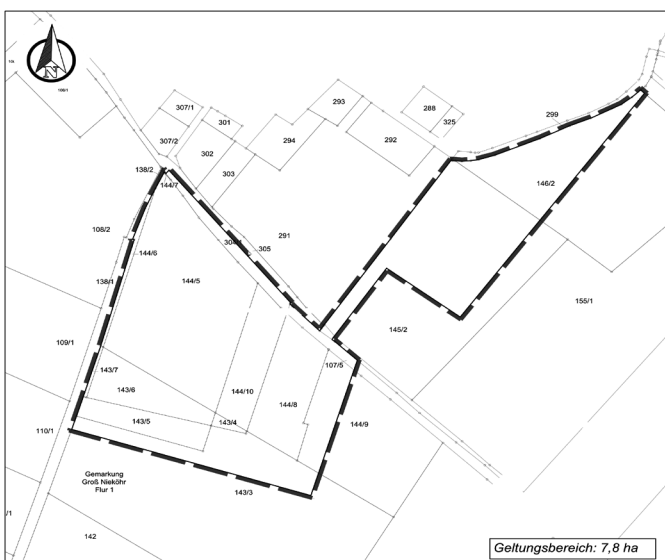
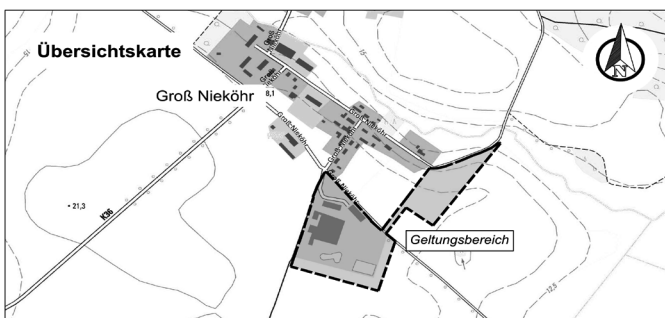
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1e EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Gemeinde Behren-Lübchin, den 18.01.2024




- Siegel -

Birger Ziegler
Bürgermeister

Anlage

vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Wirtschaftshof MVA Groß Nieköhr" der Gemeinde Behren Lübchin
Ausgrenzung

Für die Gemeinde Behren-Lübchin

Betr.: vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Neu Nieköhr I“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat in ihrer Sitzung am 06.12.2022 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Neu Nieköhr I“ gefasst. Durch die Gemeindevertretung wurde am 08.06.2023 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses beschlossen. Das neu formulierte Planungsziel umfasst die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „AGRI-PV“. Der Aufstellungsbeschluss und die Änderung des Aufstellungsbeschlusses werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beläuft sich auf eine Fläche von ca. 26,3 ha und ist dem als Anlage 1 beigefügten flurstücksbezogenen Lageplan zu entnehmen. Er erstreckt sich ganz oder teilweise auf die Flurstücke 64, 65, 66, 67 (tlw.), 68 (tlw.), 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76 (tlw.), 78, 81, 82/1, 82/2 sowie 83 der Flur 2 in der Gemarkung Neu Nieköhr.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Dazu wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Gemeinde Behren-Lübchin „Solarpark Neu Nieköhr I“ mit Stand Dezember 2023 nebst Begründung in der Veröffentlichungsfrist vom

12.02.2024 bis einschließlich 18.03.2024

auf der Homepage des Amtes Gnoien unter dem Link https://www.amt-gnoien.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm veröffentlicht. Zusätzlich können die Planunterlagen des Vorentwurfes im Amt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien während folgender Zeiten eingesehen werden:

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an krueger@amt-gnoien.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutzinformation:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1e EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

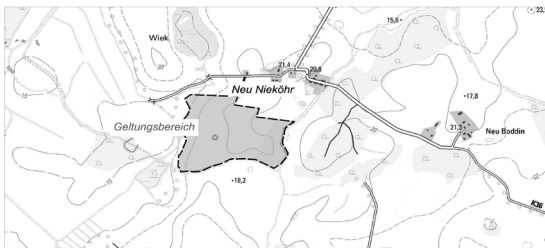
Gemeinde Behren-Lübchin, den 18.01.2024



Birger Ziegler
Bürgermeister



- Siegel -

Anlage

Gemeinde Behren-Lübchin
vorhabenbezogener Bebauungsplan
"Solarpark Neu Nieköhr"
Ausgrenzung

Für die Gemeinde Finkenthal



PLANUNGSVERBAND
REGION ROSTOCK

Neuaufstellung des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock - Veröffentlichung des ersten Entwurfes

Bekanntmachung des Planungsverbandes Region Rostock vom 5. Januar 2024

Der erste Entwurf des neuen Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock wird zum 22. Januar veröffentlicht. Der Entwurf ist im Internet unter www.planungsverband-rostock.de sowie unter www.raumordnung-mv.de einsehbar. Bis zum **1. März 2024** können alle Bürgerinnen und Bürger, die öffentlichen Stellen und sonstigen Interessenten zum Entwurf Stellung nehmen. Stellungnahmen können

- per E-Mail an: [beteiligung\[at\]afrlrr.mv-regierung.de](mailto:beteiligung[at]afrlrr.mv-regierung.de)
- per Online-Formular unter www.raumordnung-mv.de
- per Brief an: Planungsverband Region Rostock, Doberaner Straße 114, 18057 Rostock
- mündlich (zur Niederschrift) an der oben genannten Anschrift

abgegeben werden. Verspätet eingegangene Stellungnahmen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, bleiben unberücksichtigt. Bitte nutzen Sie bevorzugt die elektronischen Wege und verzichten Sie auf doppelte Einsendungen. Eingangsbestätigungen werden nur auf elektronische Stellungnahmen versandt. Adressdaten und sonstige personenbezogene Angaben werden vertraulich behandelt. Eine gedruckte Fassung des Entwurfes kann bei der Geschäftsstelle des Planungsverbandes angefordert oder vor Ort eingesehen werden. Telefonnummern und Öffnungszeiten sowie nähere Hinweise zum Datenschutz sind unter www.planungsverband-rostock.de zu finden.

Die Region Rostock umfasst die Hansestadt und den Landkreis Rostock. Das neue Regionale Raumentwicklungsprogramm soll bis zum Jahr 2035 gelten. Der Entwurf enthält Flächen zur Erweiterung des Rostocker Seehafens, Flächen für große Industrie- und Gewerbeansiedlungen und für Windparks in der gesamten Region. Der Entwurf enthält auch Vorgaben für die Bauleitplanung der Gemeinden, den Freiraumschutz und für weitere Raumnutzungen, die von überörtlicher Bedeutung sind. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wird der Entwurf überarbeitet und dann nochmals veröffentlicht. Mit dem zweiten Entwurf wird auch ein Umweltbericht herausgegeben, in dem die voraussichtlichen Umweltauswirkungen der Planung beschrieben und bewertet werden. Die Beschlussfassung über das neue Raumentwicklungsprogramm ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Das Verfahren ist in den §§ 7 bis 11 des Raumordnungsgesetzes geregelt (Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008, BGBl. I S. 2986, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023, BGBl. 2023 I Nr. 88). Der erste Entwurf dient der frühzeitigen Unterrichtung der

Öffentlichkeit gemäß § 9 Absatz 1. Nähere Bestimmungen zum Inhalt der Raumentwicklungsprogramme und zur Verantwortung der Planungsverbände enthält das Landesplanungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (Landesplanungsgesetz (LPIG) vom 5. Mai 1998, GVOBl. M-V 1998, 503, 613, zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 9. April 2020, GVOBl. M-V S. 166, 181).

Michael Fengler
Leiter der Geschäftsstelle

Für die Gemeinde Finkenthal

Wasser- und Bodenverband „Teterower Peene“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung im Jahr 2024

Im Einzugsgebiet des Wasser- und Bodenverbandes „Teterower Peene“ werden Reparaturen an Rohrleitungen, offenen Gewässern und Bauwerken sowie Grundräumungen nach Bedarf ganzjährig vorgenommen. Die Krautungsarbeiten erfolgen von Mitte Juli bis Ende Dezember. Die genannten Zeiträume beinhalten das Erledigen aller erforderlichen Nebenarbeiten. Die Arbeiten werden in den folgenden Gemeinden und Städten durchgeführt: Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Gnoien und Walkendorf.

Gemäß § 38 und § 41 Wasserhaushaltsgesetz, § 65 und § 66 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes haben Grundstückseigentümer, Nutzer, Anlieger und Hinterlieger das Betreten und Befahren der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten sowie die Ablage des Mähgutes und des Aushubes aus den Gewässern zu dulden.

gez. Paetow
Verbandsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

Elektronischer Rechnungseingang

Informationen über die Pflicht zur Abgabe von elektronischen Rechnungen im XML-Format ab dem 01.04.2023

Das Amt Gnoien mit seinen amtsangehörigen Gemeinden (Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Walkendorf

und der Warbelstadt Gnoien) ist als öffentlicher Auftraggeber gemäß § 3 Abs. 3 E-Rechnungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (ERechVO M-V) dazu verpflichtet, Rechnungen elektronisch empfangen und verarbeiten zu können. Unabhängig vom Auftragswert müssen Rechnungen ab dem 01.04.2023 an öffentliche Auftraggeber bzw. Auftraggeberinnen in Mecklenburg-Vorpommern (M-V) ausschließlich elektronisch übermittelt werden.

Zur Gewährleistung der Umsetzung des elektronischen Standards wurde die X-Rechnung im XML-Format entwickelt, die den Anforderungen der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung entspricht.

Hierfür nutzen wir die vom Land M-V empfohlene Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei GmbH (OZG-RE). Die Registrierung ist kostenlos.

Link: <https://xrechnung-bdr.de/edi/auth/login>

Die Rechnungen müssen die Leitweg-ID der entsprechenden Gemeinde/Stadt enthalten. Sie ist die persönliche Adresse des Empfängers.

Leitweg ID der Gemeinden/Stadt

Amt	13072954-K000-59
Altkalen	13072004-K000-91
Behren-Lübchin	13072010-K000-23
Finkenthal	13072031-K000-76
Gnoien	13072035-K000-63
Walkendorf	13072111-K000-10

Wir bitten alle Auftragnehmer, zukünftig alle Rechnungen elektronisch über die o.g. Plattform an das Amt bzw. die Gemeinde/Warbelstadt Gnoien einzureichen.

Heidrun Dreßel
Finanzverwaltung

Information zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr finden am **09. Juni 2024 die Europa- und Kommunalwahlen** statt. Alle Informationen und Bekanntmachungen dazu finden Sie in dieser Zeit auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de unter der Rubrik Wahlen. Auch die Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen zu den Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen finden Sie dort verlinkt.

K. Fischer
Gemeindewahlleiterin

Melden Sie Ihren Verein kostenfrei!

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt Gnoien möchte seine Homepage erneuern und in diesem Zuge auch möglichst viele Informationen bereitstellen. Dazu soll u.a. eine Auflistung aller Vereine im Amtsgebiet zählen.

Möchten Sie Ihren Verein auch **kostenfrei** auf unserer Homepage vorstellen? Dann melden Sie sich gerne unter **bernau@amt-gnoien.de** bei uns.

Für die Veröffentlichung werden folgende Informationen benötigt:

- Vereinsname
- Adresse des Vereins
- Kontaktmöglichkeit (Telefon und/oder Mail)
- ggf. Homepage

Wir freuen uns auf rege Rückmeldungen, damit wir allen Interessierten einen ausführlichen Überblick über die vielseitige Vereinsarbeit in unserem Amtsgebiet geben können.

J. Bernau
Sachbearbeitung Zentrale Dienste

Stellenausschreibung des Amtes Gnoien

Das Amt Gnoien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Hausmeister (m/w/d) – Minijob**
Standort Gnoien, Teterower Straße 11a

Es handelt sich um eine unbefristete, geringfügige Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Stunden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.

- Pflege der Außen- und Grünanlagen, Winterdienst, Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Amtsgebäude
- Beauftragung, Koordinierung der Tätigkeiten von Fremdfirmen im Objekt
- Kontrolle von Vertragsleistungen Dritter
- Selbständige Durchführung von kleineren Reparaturen

Anforderungsprofil

- Technisches Grundverständnis und handwerkliches Geschick (Berufspraxis, die den Aufgaben im Hausmeisterdienst gerecht werden ist wünschenswert)
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Engagierte und eigenständige Arbeitsweise
- Zeitliche Flexibilität

Die Vergütung dieser geringfügigen Beschäftigung richtet sich nach dem Mindestlohngesetz und beträgt z. Z. 323,00 €/Monat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zum **15.02.2024** an

Amt Gnoien
Der Amtsvorsteher
Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien,
Kennwort: Hausmeister

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden vom Amt Gnoien nicht übernommen. Die Bewerbungsunterlagen werden bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Sie werden gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung hinzuweisen und eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen.

Informationen zur DS-GVO finden Sie unter:
<http://www.amt-gnoien.de/Datenschutzerklärung>

gez. Lars Schwarz
Amtsvorsteher

Aus der Ordnungsverwaltung

Badesaison 2024

In Mecklenburg-Vorpommern regelt die Landesordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06. Juni 2008 die Überwachung der Badegewässer. Darin sind alle Forderungen der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung umgesetzt und lokal angepasst.

Die Landesverordnung verpflichtet das Gesundheitsamt in § 11 die Öffentlichkeit an der Vorbereitung der Badesaison zu beteiligen.

Aus diesem Grund werden die Badegewässer, die durch das Gesundheitsamt bereits in der zurückliegenden Saison und die auch in 2024 regelmäßig überwacht werden sollen, hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Amt Gnoien**Gemeinde****Badegewässer****Altkalen****Pannekower See, Pannekow****Behren-Lübchin****Duckwitzer See, Duckwitz (EU)****Walkendorf****Schlosssee, Walkendorf**

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, bis zum 29. Februar 2024 Ergänzungen und Anregungen einzubringen. Diese sind schriftlich mit einer ausführlichen Begründung beim Landkreis Rostock, Gesundheitsamt, Sachgebiet Hygiene, Am Wall 3 - 5, 18273 Güstrow oder per E-Mail unter Claudia.jonas@lkros.de oder beim Amt Gnoien, Ordnungsverwaltung, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien oder per E-Mail unter matzke@amt-gnoien.de einzureichen. Ein Überwachungszeitplan für den Landkreis wird im Anschluss erarbeitet und kann im Gesundheitsamt eingesehen werden. Mit Beginn der Badesaison werden alle Untersuchungsergebnisse im Internet, am Infostand in ihrem Gesundheitsamt veröffentlicht.

Christina Matzke
Ordnungsverwaltung

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

1-Raum-Wohnung Markt 10, ca. 31,00 m²

Grundmiete: 200,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung Markt 10a; ca. 31,00 m²

Grundmiete: 200,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung Friedenstraße 122; ca. 58,80 m²

Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung Heegerstr. 60; ca. 63,00 m²

Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien**Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226**

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 27 m²

Grundmiete: 160,00 € + Nebenkosten

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Januar und Februar

03.01. Herr Roland Rumpel, Gnoien	75. Geburtstag
07.01. Frau Ingrid Abraham, Gnoien	75. Geburtstag
07.01. Herr Dieter Weiss, Gnoien	75. Geburtstag
08.01. Frau Elfriede Ratschkowski, Gnoien	85. Geburtstag
15.01. Frau Monika Steinbach, Gnoien	80. Geburtstag
15.01. Frau Daniela Kollitz, Gnoien	70. Geburtstag
19.01. Frau Lore Fiedler, Gnoien	80. Geburtstag
20.01. Herr Dieter Simanowski, Gnoien	80. Geburtstag
27.01. Frau Christa Janke, Gnoien	75. Geburtstag
28.01. Frau Erika Hillmann, Gnoien	85. Geburtstag
03.02. Frau Vera Leiding, Gnoien	85. Geburtstag
04.02. Herr Klaus-Dieter Pietsch, Gnoien	70. Geburtstag
11.02. Herr Uwe Sonnenberg, Gnoien	70. Geburtstag
12.02. Frau Helga Storm, Gnoien	90. Geburtstag
14.02. Frau Renate Lemcke, Gnoien	75. Geburtstag
19.02. Frau Inge Wiechmann, Gnoien	85. Geburtstag
25.02. Frau Helga Goldenbogen, Gnoien	85. Geburtstag
26.02. Frau Hannelore Baufeld, Gnoien	90. Geburtstag

Eröffnung eines neues Fitnessstudios in Gnoien

Tolle Neuigkeiten für Gnoien und Umgebung! Am 02.03.2024 feiern wir die große Neueröffnung des „fit+“ Fitnessstudios Gnoien, im ehemaligen Schleckermarkt (Friedenstraße 58). Die alte Einrichtung ist schon ausgeräumt und die neuen Fitnessgeräte sind bestellt.

Am 17.01.2024 fand die offizielle Übergabe der Räumlichkeiten durch die städtischen Wohnungsgesellschaft WoVG in meinem Beisein statt.

Ich freue mich über die Entscheidung der Betreiber in Gnoien zu investieren und bin davon überzeugt, dass das Angebot an 7 Tagen die Woche (24 Stunden täglich geöffnet) viele Gnoiener gern in Anspruch nehmen werden.

Danke Karsten Luther und seinem Kollegen Paul Grabowski als Betreiber und Marco Elie für die Unterstützung der WoVG! Gutes Gelingen und **Sport frei!** Wir sehen uns!

Jlw

Lars Schwarz

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien



Stadt Gnoien

Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz zur 4. Sitzung der Stadtvertretung der Warbelstadt Gnoien am 11.12.2023

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
ich darf Sie zur 4. Sitzung der
Stadtvertretung, unserer diesjährigen
Jahresendsitzung recht herzlich begrüßen.



Auch zu diesem Jahresende möchte ich in der gebotenen
Konzentration auf das Jahr 2023 und seine Erfolge und
Herausforderungen eingehen. Was haben wir erreicht? Wo
müssen wir weiterarbeiten? Was haben wir noch vor uns?
Was hat noch nicht geklappt?

Nach den Jahren Corona-Pandemie starteten wir zuver-
sichtlich in das Jahr. Licht war am Ende des Tunnels zu
sehen und ein Stück „Normalität“ lag in Greifweite. Wir
waren zuversichtlich, diese Krise und deren Folgen hinter
uns zu lassen... Und dann kam alles anders...

Niemand hätte gedacht, wie lange und wie intensiv uns die
Folgen des Angriffskriegs Putins-Russlands auf die Ukrai-
ne treffen werden. Niemand hätte gedacht, dass wir mit
dem Krieg im Nahen Osten einen weiteren Krieg erleben
müssen.

Die Folgen des Krieges und der Sanktionsmaßnahmen
trafen uns alle enorm. Ob Inflation, Teuerung, Gas- und
Energiepreisexplosion, Mangellagen und Lieferschwierig-
keiten – fast kein Tag, keine Woche ohne neue Heraus-
forderungen. Sparmaßnahmen, Doppel-Wumms, Zeiten-
wende... Eine Ampel-Bundesregierung, die ich zumindest
schon lange nicht mehr verstehen kann.

Man hat das Gefühl alles dreht sich immer und immer
schneller, alles gerät aus den Fugen, verliert an Gleich-
gewicht... kommt ins Wanken... und wenn wir nicht auf-
passen, geraten wir womöglich schnell unter die Räder...
Wieder herausfordernde Zeiten, auch für die Kommunal-
politik, die ehrenamtlich versucht, unsere Stadt und unsere
Ortsteile weiterzuentwickeln und Sicherheit zu verbreiten.

Die Verärgerung, die Wut, die Enttäuschung über die po-
litisch Handelnden ist täglich spürbar, erlebbar und aus
meiner Sicht auch durchaus verständlich.

Unsicherheit, Ziellosigkeit, fehlende Führungsstärke oder
auch nur klare Kommunikation der Bundesregierung oder
das Erklären eines Weges, einer Strategie... Das alles
vermissen wir und das ist ganz sicher das Gegenteil von
kluger politischer Führung in schweren herausfordernden
Zeiten.

Aber, wie heißt es so schön: „du bekommst was du wählst“,
und wieder sind wir zumindest kommunal ziemlich auf

uns allein gestellt. Aber das sind wir ja bereits gewohnt
und das darf ich Ihnen versichern, das wird uns nicht ent-
mutigen.

Wir haben alle städtischen Grundstücke in unseren Wohn-
gebieten Wiesengrund, Sülzer Siedlung und Warbelniede-
rung verkauft und mit den Beschlüssen zum neuen Wohn-
gebiet „Warbelblick“ die Weichen für die Zukunft gestellt.
30 neue Baugrundstücke können nun entstehen und Gnoi-
en kann sich als Kleinstadt zum Leben und Arbeiten prä-
sentieren und für sich werben. Der B-Plan ist beschlossen,
gut ein Drittel der Grundstücke (trotz der herausfordernden
Lage - Zinsen, Baukosten...) fest reserviert, ein Ge-
werbeneubau an der B110 mit einer ortansässigen Firma
besprochen und der erste Spartenstich wird im Frühjahr
2024 erfolgen.

Anschaffungen für unsere Feuerwehren sind auch 2023
erfolgt und Gnoien wird mit einem neuen Feuerwehrfahr-
zeug sowie der Drehrettungsleiter Anfang 2024 folgen.

Der Bauantrag für den Feuerwehrgebäudeanbau in Gnoi-
en wurde beim Landkreis eingereicht und mit dem Land
die Kofinanzierung besprochen. Wir erwarten die Zusage
des Fördermittelbescheides (über gut 3 Millionen Euro)
Anfang des nächsten Jahres und werden dann umgehend
starten.

Das Bauprojekt Sanierung Amtsgebäude ist fast abge-
schlossen und wird unseren Amtssitz und das historische
Gebäude des alten Amtsgerichtes nachhaltig sichern.

Zum Grundstücksverkauf für die Ansiedelung eines neu-
en Supermarkts/ Discounters liegt nun endlich der finale
Notarkaufvertrag vor. Wir sind nach aktuellen Aussagen
des Investors und des Betreibers zuversichtlich, dass die
Bauarbeiten (nach Erteilung der Baugenehmigung) in
2024 erfolgen könnte und eine mögliche Eröffnung, auch
laut Aussage des Investors Juli/August 2025 sein könn-
te. Zur Erinnerung: bereits 2017 beschloss die damalige
Stadtvertretung den Verkauf und die Ansiedelung eines
weiteren Verbrauchermarktes.

In diesem Jahr starteten die Bauarbeiten an unseren Spiel-
plätzen. Beim Spielplatz in der Teterower Straße werden
wir mit Mitteln aus dem Strategiefond MV ein großes
Wasserspiel anstelle des alten Wasserbeckens errichten,
die Umsetzung wird Anfang 2024 starten und unsere Kin-
der erwartet hier etwas ganz Besonderes.

Am größten städtischen Spielplatzprojekt, unserem War-
belspielplatz an der B110, ist schon einiges zu sehen. Die
Bepflanzungen erfolgen ab morgen und nach der kleinen
Winter- und Schneepause sollen die Spielgeräte, darunter
auch der über 7 Meter hohe Wasserturm, Anfang des Jah-
res geliefert und aufgebaut werden.

Wir werden uns heute auch um ein Zukunftsprojekt unterhalten, unseren Stadtwald. Herr Neise und Herr Ludwig von der Landesforst werden der Stadtvertretung erstmals nach Übernahme der Bewirtschaftung des Gnoiener Stadtwaldes im Jahre 2018 ausführlich berichten und Fragen beantworten. Nur so viel vorab, es ist bzw. es war eine der wichtigsten und nachhaltigsten Entscheidungen als der stellvertretende Bürgermeister Herr Dr. Krüger und ich am 15.12.2015 den Bewirtschaftungsvertrag mit der Forstbetriebsgemeinschaft zum 31.12.2017 aufkündigten.

Nach Jahrzehnten der „kostenneutralen“ Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes durch die Forstbetriebsgemeinschaft Gnoiener und der offenkundigen Ablehnung einer offenen und transparenten Stadtwaldbetreuung der FBG-Führung war der Schritt konsequent und auch im Rückblick absolut richtig!

Nur ein paar entscheidende Zahlen vorweg: In der FBG-Bewirtschaftung wurden für die über 450 ha Stadtwaldfläche durchschnittlich gerade einmal 1.150 € im Jahr erwirtschaftet. Unter der neuen Betreuung durch Herrn Neise und der Landesforst seit 2018 durchschnittlich 100.000 €! Und auch das gleich dazu gesagt, hauptsächlich durch Reduzierung von Verwaltungskosten und ohne von der Substanz zu zehren. Nachhaltig und zukunftssicher wird weniger Holz eingeschlagen und verkauft, als uns nach unserem Forsteinrichtungswerk möglich wäre, und weniger als jährlich neues Holz nachwächst und in einer besseren und zertifizierten Bewirtschaftungsform. Ich freue mich auf die Ausführungen von Herrn Neise und Herrn Ludwig. Das Thema Gnoiener Stadtwald ist jetzt ein absolutes Erfolgs- und Herzensthema.

Hier eine Übersicht erzielter Ergebnisse vom Stadtwald:

Jahr	Ergebnis
2018	94.249,95 €
2019	81.048,33 €
2020	34.216,72 €
2021	41.323,03 €
2022	289.364,01 €

Sie sehen, in 2023 haben wir viele wichtige Projekte angestoßen oder umgesetzt. Die Stadtfinanzen sind „noch“ robust und wir können eigenverantwortlich in die Zukunftsinfrastruktur investieren.

Dies ist umso wichtiger, denn in den nächsten Jahren sehen wir dunkle Wolken aufziehen. Ob Kreisumlage, Amtsumlage, Beteiligung laut KiFöG usw. Viele, teils massive Kostensteigerungen stehen uns ins Haus und werden unsere Stadtfinanzen deutlich beeinflussen.

Wir haben über Jahre keine Steuern erhöht und werden, soviel möchte ich Ihnen schon heute versichern, auch absehbar die Gemeindedesteuern (Grund- und Gewerbesteuern), anders als in den umliegenden Städten angekündigt, nicht erhöhen. Das ist gut, das ist wichtig, und wird zukünftig eine weitere Priorität in unserer Stadtführung einnehmen.

Zum Ende meines heutigen Bürgermeisterberichtes möchte ich mich noch einmal bei unserem Stadtbauhof, bei Frau Thöns und Herrn Focke mit ihrem Team für die schöne Weihnachtsdekoration in Gnoiener bedanken. Ich glaube, in diesem Jahr mit zwei großen (eine davon weihnachtlich leuchtend) Weihnachtstannen um das Rathaus herum, eine weitere vor unserem Amtsgebäude und unzähligen Lichterschmuck an den Straßenleuchten (wir haben über unseren City-Managementfonds noch einiges dazubekommen), machen wir nicht nur den Einheimischen eine Freude, sondern auch beste Werbung für unsere Stadt bei Gästen, durchfahrenden Pendlern und Besuchern.

Nach der Coronazwangspause konnten glücklicherweise wieder Veranstaltungen und Feste, viel Gemeinsamkeit stattfinden. Das Mühlenfest wurde erfolgreich gefeiert, das Herbstfest als 2. Auflage mit der Oldie Company live war ein voller Erfolg und soll zusätzlich zum Mühlenfest auch 2024 stattfinden. Das Event „Wasserturm in Flammen“ feierte Premiere und wird im Februar 2024 wieder stattfinden. Aber auch die Stadtweihnachtsfeier und unser Adventsmarkt wurden wieder veranstaltet und waren sehr gut besucht.

Das neue „City-Management-Team“ hat wieder bekannte und neue Veranstaltungen stattfinden lassen. Ob Warbelflohm, Warbelflohm, Streetfood-Markt, Ladenkonzerte, Offene Höfe oder oder oder... 2024 wird noch einiges auf uns zukommen und dank der „Neuaufstellung“ sind wir auch zuversichtlich, auch nach der Landesförderungsperiode alles angeschobene erfolgreich weiter führen zu können. Danke an das „neue Team“, an Frau Stenschke und Frau Thöns.

Ich vermisste in der Corona-Zeit die zahlreichen Geburtstage und Jubiläen, auf denen ich sehr gern die Glückwünsche der Stadt Gnoiener persönlich überbringen durfte. Eine Glückwunschkarte per Post ist ohne eine persönliche Begegnung eben nicht das gleiche und das bedauere ich sehr. Aber auch hier darf ich seit einiger Zeit wieder „aktiv werden“ und unseren ganz besonderen Jubilaren persönlich gratulieren. Ob zum 90., 95. oder 100. Geburtstag... endlich ist dies wieder persönlich möglich, noch nicht ganz wie vor Corona, aber dies möchte ich in 2024 wieder im vollen Umfang machen können. Diese Wertschätzungen sind uns, und auch mir persönlich sehr wichtig.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter, liebe Mitarbeiter der Stadt und unserer Amtsverwaltung, lie-

be Verbände, Vereine oder Unternehmen unserer Stadt. Im Namen der Warbelstadt Gnoien möchte ich mich bei Ihnen allen für die in diesem Jahr geleistete Arbeit bedanken. Ob ehrenamtlich, unternehmerisch oder als Verwaltungstätigkeit, Sie alle haben auch in diesem Jahr dazu beigetragen, dass unsere Warbelstadt, unsere Ortsteile und unsere ganze Region sich weiter positiv entwickeln konnten und wir den Wünschen unserer Einwohner und Gästen nachkommen konnten.

Unter besonderen Herausforderungen auch in diesem Jahr hierfür unseren herzlichen Dank.

Ich danke ausdrücklich unseren ehrenamtlichen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die sich erneut den Herausforderungen in schweren Zeiten gestellt haben, die sich aktiv und engagiert für ihre Heimatstadt eingebracht haben, die auch schwierige Entscheidungen für unser Allgemeinwohl getroffen haben und hier vor Ort, als die Gesichter der kommunalen Ebene, die Gesichter der Kommunalpolitik in einer immer mehr polarisierenden Gesellschaft den täglichen Druck aushalten müssen und auch aushalten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Jlw
Luis Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Wo Bücher die Welt bedeuten



**Ewald Frie „Ein Hof und elf Geschwister
- Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben -**

Zuchtbulln für die monatliche Auktion, Kühe und Schweine auf der Weide, Pferde vor dem Pflug, ein Garten für die Vorratshaltung – der Hof einträglich bewirtschaftet von Eltern, Kindern und Hilfskräften. Das bäuerliche Leben der fünfziger Jahre scheint dem Mittelalter näher als unserer Zeit. Doch dann ändert sich alles. Einst angesehene und wohlhabende Bauern gelten trotz aller Modernisierung plötzlich als rückständig, ihre Kinder riechen nach Stall und schämen sich in der Schule. Wege aus der bäuerlichen Welt weist die katholische Kirche mit neuer Jugendarbeit. Der Staat hilft bei der Ausbildung und Hofübergabe. Schon in den siebziger Jahren ist die Welt auf dem Lande eine völlig andere. Staunend blickt man zurück, so still war der Wandel. Ewald Frie hat seine zehn Geschwister, geboren zwischen 1944 und 1969, gefragt, wie sie diese Zeit erlebt haben. Sein Buch beschreibt mit treffsicherer Lakonie einen Wandel der Lebensweisen und Werte, der bis heute nachwirkt.

Prof. Edward Frie ist Gewinner des Deutschen Sachbuchpreises 2023. Ein Sachbuch, das sich liest wie ein Roman. Absolute Leseempfehlung!

Bücherparadies für Leseratten



**Florian Illies „Zauber der Stille“
- Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeit -**

„Ein Bild muß nicht erfunden, sondern empfunden werden.“ Kein deutscher Maler löst solche Emotionen aus wie Caspar David Friedrich. Seine abendlichen Himmel sind bis heute Ikonen der Sehnsucht. Er inspirierte Samuel Beckett zu „Warten auf Godot“ und Walt Disney zu „Bambi“. Goethe jedoch machte die rätselhafte Melancholie seiner Bilder so wütend, dass er sie auf der Tischkante zerschlagen wollte.

In seiner groß angelegten Reise durch die Zeiten erzählt Florian Illies erstmals die Geschichte der Bilder Friedrichs. Zahllose seiner schönen Gemälde sind verbrannt, erst in seinem Geburtshaus und dann im zweiten Weltkrieg. Andere, wie der „Kreidefelsen auf Rügen“ tauchen 100 Jahre nach Friedrichs Tod aus dem Nebel der Geschichte auf. Florian Illies erzählt, wie Friedrichs Bilder am russischen Zarenhof landen, zwischen den Winterreifen in einer Autowerkstatt der Mafia und in der Küche einer hessischen Sozialwohnung. Von Adolf Hitler wurde er so

verehrt wie von Heinrich Kleist, von Stalin so gehasst wie von den 68igern. Am Beispiel von Caspar David Friedrich werden 250 Jahre deutsche Geschichte sichtbar.

„So elegant und mühelos erzählt. Dieses neue Buch von Florian Illies zu lesen, ist wie einen Billy-Wilder-Film zu schauen, einfach großartig.“ -Ferdinand von Schirach-

Ihre Petra Schröter
Bibliothekarin

Förderverein der Regionalen Schule e.V.

An alle Ehemaligen

Einige haben es schon gehört und viele haben es befürchtet. Aufgrund der Wasserschäden in der Warbel-Sporthalle können wir unseren Ball der Ehemaligen 2.0 **nicht** wie geplant am 03.05.2024 durchführen.

Nach Abwägung aller Möglichkeiten haben wir uns dazu entschieden, sowohl den Tag der offenen Tür als auch die Abendveranstaltung um ein Jahr, auf den **02.05.2025**, zu verschieben. Merken Sie sich den Termin gerne schon einmal vor.

Alle bisherigen Reservierungen behalten Ihre Gültigkeit. Wenn eine Stornierung gewünscht wird, dann geben Sie uns bitte unter der Mailadresse foerdereverein.rs.gnoien@gmail.com Bescheid.

Sobald es neue Informationen gibt werden wir Sie weiterhin umgehend informieren.

Michael Wöller (Vorstandsvorsitzender)
im Namen der Mitglieder des Fördervereins

Heimatverein Gnoien e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr und hoffen, dass es ein gutes Jahr wird. Auch in diesem Jahr haben Sie wieder regelmäßig die Gelegenheit, unser Museum zu besuchen. Es wird in diesem Jahr wieder einige Veränderungen geben, über Ergänzungen in den bestehenden Ausstellungen und neue Exponate werden wir Sie auch an dieser Stelle informieren.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Museum am Samstag, dem 03. Februar 2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoien

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Sparte: Fußball

Hallo Sportsfreunde,

am Dienstag, dem 16. Januar 2024 hielt der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern seinen Neujahrsempfang wo zahlreiche Ehrungen auf dem Plan standen. Ausgezeichnet, für ihr langjähriges Ehrenamt, wurden unter anderem unsere Ingi und unser Kolle!



Ihr habt euch die Ehrung und den Preis unendlich verdient und wir sind dankbar und stolz, euch dabei zu haben. Immer mit dem Herzen dabei und mit Rat und Tat bei der Sache.

Danke, dass es euch gibt!

M. Skoeries



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Herr Habermann, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dem Amtskurier Gnoien dieses Interview zu geben.

Moin, mach ich doch sehr gern.

Wie ist Ihr vollständiger Name?

Andreas Habermann

Haben Sie einen Spitznamen?

Andi

Sind Sie verliebt?

Ja, in meine Frau und meine Familie.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 41 Jahre alt.

Wo sind Sie geboren?

Ich bin im Südstadt Klinikum Rostock geboren. Bis zu meinem 11. Geburtstag habe ich in Rostock gewohnt. Danach sind wir nach Heiligenhagen, einem Ortsteil von Satow, gezogen.

Wo leben Sie?

Jetzt lebe ich in Schlutow, Gemeinde Finkenthal.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?

Ich bin gelernter Koch. Gefühlt ist meine Berufung, mich ehrenamtlich für Kinder, besonders im Vereinssport, einzusetzen.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?

Ich finde hier sehr vieles schön. Da, wo Freundlichkeit und Herzenswärme ist, da fühle ich mich wohl. „Den“ Lieblingsort habe ich nicht.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?

In erster Linie sind da Familie, Tiere, Haus und Hof. Ich lasse mich für vieles in meiner Freizeit begeistern, aber durch das Ehrenamt für den Gnoiener SV, die Sportjugend Landkreis Rostock, der Beirat & Förderverein der Evangelischen Schule Walkendorf und der Kreiselternrat der Kita bin ich viel unterwegs.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?

Kerzen, frische Schnittblumen, meine

Familie, Joghurt, gern auch mal ein Ei, Musik, eine große Tasse Tee und eine abwechslungsreiche Vielfalt, z.B. Erdnussbutteraufstrich, Obst, Aufschnitt.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?

Käse, Joghurt, Obst, Gemüse, Wurst, Konfitüre und Haferdrink.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/ oder welches Buch gelesen?

Das letzte Buch, dass ich gelesen habe war „Kaum zu glauben - Wissen zum Weitersagen“ von Thomas Lenz.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Auf jeden Fall Gesundheit, gutes Gelingen, Glück und Freude mit meiner Familie und mit meinen Mitmenschen.

Was regt Sie gerade so richtig auf?

Aufregen tue ich mich eigentlich selten. Was mich stört ist das Schwarz-Weiss-Denken vieler Menschen. Man könnte sagen, dass sie in ihrer Bubble leben und diese immer kleiner wird.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.

Wenn wir uns alle ein Stück mehr entgegenkommen würden, wäre die Gesellschaft ein bisschen besser.

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

Das wäre für mich eine Japanreise mit meiner Familie. Ich finde den Unterschied zwischen Industrie und historischer Kultur spannend.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf ändern?

Ich würde ein wenig größer denken. Ich wünsche mir einen Fahrradweg zwischen Dargun und Tessin (Autobahnauffahrt).

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und hätten Sie gern beantwortet?

Wem würden Sie gern „Danke sagen“?

Herzlichen Dank für das Interview!

Ich bedanke ich für die nette Unterhaltung.

Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com



Gnoiener SV von 1924 e.V.

Scheine für Vereine - DANKE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportsfreundin, lieber Sportsfreund,
sehr geehrtes Mitglied,

unser Verein, der Gnoiener Sportverein 1924 e.V., hatte am 15.01.2024 das Glück, bei der Aktion „Scheine für Vereine“ von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt zu werden. Der Wochenstart begann mit dem rechtzeitigen Anruf bei Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und 1.000 € waren unserem Verein bereits sicher.

Nun musste der Verein sich auf die Mitglieder/innen und Bürger/innen verlassen und es mussten noch mindestens 200 Personen eine Unterschrift von 17:00 - 18:00 Uhr leisten, um weitere 1.000 € für den Verein zu sichern. Mit Stolz möchten wir verkünden, dass wir über 350 Personen hatten, die sich für den Verein, bei eisiger Kälte auf den Weg zum Marktplatz der Stadt Gnoien gemacht haben und unterschrieben haben.



Auf diesem Wege möchten wir uns für diese großartige Unterstützung bei allen Teilnehmern bedanken, ohne euch wäre diese Finanzspritze, gerade auch zum 100-jährigen Jubiläum nicht möglich gewesen! Vielen Dank auch an Katrin Timm, die den Gnoiener SV für diese Aktion angemeldet hat.

Christian Anders
Vorsitzender des Gnoiener Sportverein 1924 e.V.

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Sparte: Leichtathletik

Die Wichtel sind los in der Warbel-Sporthalle!

Wie jede Woche trafen sich auch am letzten Montag vor den Weihnachtsferien die Fitness-Flöhe (3-6 J.) und die Fitness-Drachen (6-10 J.) des Gnoiener SV in der Warbel-

Sporthalle, um gemeinsam sportlich aktiv zu werden. Ihr Übungsleiter Andreas Habermann hatte sich für den festlichen Jahresabschluss etwas besonders Schönes für die kleineren und größeren Nachwuchssportler/innen einfallen lassen: einen Wichtel-Parcours.



Dabei war es das Ziel, dass die sportlichen Wichtel im Schein von Lichterketten kleine „Geschenke“ (Bälle) durch die Halle zum Weihnachtsbaum transportieren, ohne vom erwachenden „Menschenkind“ (Andreas) entdeckt zu werden. Mucksmäuschenstill war es in der gemütlich angestrahlten Warbel-Halle und man hörte nur ein leises Huschen der Kinder und ab und zu mal ein freudig aufgeregtes Quicken in den Verstecken. Am Ende wurde es wieder taghell in der Halle und alle Kinder kamen glücklich und ausgetobt zum Abschlusskreis. Dort überreichte Andreas jedem Kind noch eine liebevoll gepackte Überraschungstüte und machte damit den weihnachtlich-sportlichen Nachmittag perfekt.



An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an den Übungsleiter Andreas, der sich nicht nur für diesen Jahresabschluss wieder einmal etwas Besonderes hat einfallen lassen, sondern auch für all die anderen Montagnachmittage in diesem Jahr, die einen wichtigen Beitrag für die Grundlagenfitness der Kinder aus Gnoien und Umgebung leisten.

Auch allen Eltern sei an dieser Stelle gedankt, die Woche für Woche mit anpacken, wenn es um den Auf- und Abbau

der vielen abwechslungsreichen Stationen geht sowie auch für die Sicherung der vielen Kinder, die sich jede Woche freudig auf die Angebote stürzen.

Wir hoffen auf eine Fortsetzung im Jahr 2024 und wünschen allen Sportfreundinnen und Sportfreunden Gesundheit und Zufriedenheit.

Sportliche Grüße,
Marie Boehm

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Sparte: Tischtennis

Tischtennis Nachwuchs schlägt erfolgreich bei der Landesmeisterschaft auf

Am 09. und 10. Dezember ging es für 6 Gnoiener Tischtennispieler nach Waren zu den Landeseinzelmeisterschaften.

Zu den Sportlern zählten Mila Ulewski (AK 11), Thea Schulz (AK13), Luna Schwarz (AK13), Elias Schildt (AK13), Julia Hamann (AK19) und Lena Hamann (AK19).

Die Halle war sehr voll, sodass es schon schwierig wurde Platz zum Einspielen zu finden, um sich mit den Gegebenheiten der Halle - ein glatter Boden - vertraut zu machen.

In der Altersklasse Mädchen 11 konnte sich Mila mit ihrer Partnerin Lotta Hansow (Anklam) den Vize-Landesmeistertitel im Doppel holen. Das Finale ging leider 0:3 an das Stralsunder Doppel. Da Mila sehr aufgeregt war, zog sie leider im Einzel nach einer 2:3 Niederlage nicht in das Finale ein. Sodass Mila im Einzel den 3. Platz erreichte und einen der Glaspokale ergatterte.

Für Thea und Luna waren die Konkurrenten in der Altersklasse 13 einfach noch zu stark, um sie zu besiegen. Thea führte zwar gegen die Stralsunderin 2:0, musste, aber dennoch der Gegnerin zum Sieg gratulieren. Im Doppel spielten Thea und Luna zusammen, aber auch hier mussten sie ihren Konkurrenten gratulieren.

Zwischendurch kam es immer wieder zu sehr langen Wartezeiten, diese nutzen die Mädels und haben gemeinsam in einer ruhigen Ecke der Halle gespielt und erzählt.

Elias Schildt, der einzige männliche Gnoiener im Turnier, vertrat uns in der Altersklasse Jungen 13. Elias spielte zwei Wochen zuvor bei der Bezirkseinzelmeisterschaft ein sehr starkes Turnier und somit löste er sein Ticket für die Landesmeisterschaft. Leider hatte Elias in der Gruppe nicht

so ein leichtes Spiel und wurde mit 1:2 Spielen Gruppen Dritter und qualifizierte sich nicht für die Endrunde am Sonntag.

Im Doppel spielte Elias mit seinem Partner aus Stavenhagen (Julien Popiolek) zusammen und gemeinsam zogen beide ins Halbfinale am Sonntag ein. Leider mussten Elias und Julien dann gegen das Favoriten Doppel spielen und sich letztendlich mit einer 0:3 Niederlage geschlagen geben. Niederlage im Halbfinale bedeutet bei der Landesmeisterschaft, dass der dritte Platz erreicht ist, also 3. Platz im Doppel Jungen 13 für Elias Schildt.

Trotz erst ihrer 15 Jahre muss Julia nun regulär in der Altersklasse Mädchen 19 spielen, und hier ist die Konkurrenz sehr stark. Sodass Julia mit 0:3 Spielen Vierte in der Gruppe wird und somit aus dem Turnier ausgeschieden ist. Auch im Doppel konnte Julia mit ihrer zugelosten Schweriner Partnerin nicht in die Endrunde einziehen.

Die erste Saison in einer neuen Altersklasse ist immer ziemlich schwierig, aber wir werden sehen, wie es sich über die Folgejahre entwickelt. Mehr Erfahrungen in der Altersklasse Mädchen 19 hat Lena. Nachdem Lena auch bei diesem Turnier nicht mit dem Spiel-Stil von Stralsunderin Jasmin Engel klar kam, wurde Lena mit 2:1 Spielen Gruppenzweite und war somit im Viertelfinale am Sonntag. Hier musste sie sogleich gegen Lilly Parlow aus Anklam spielen und sich schließlich nach einer 2:1 Führung mit einer 2:3 Niederlage zufrieden geben. Ausscheidung aus dem Turnier, ohne Medaille im Einzel-nach dem Titelgewinn im Vorjahr, eine bittere Tatsache.

Aber Lena war nicht nur im Einzel in der Endrunde, sondern auch im Doppel. Lena und Anna Harbarth (Lalendorf) haben im Vorjahr bereits den Vize-Landesmeistertitel im Doppel Mädchen 19 erreicht und wollten nun den Landesmeistertitel. Nachdem das erste Doppel gegen Klara Harbarth/Pauline Hackendahl (Lalendorf/Kröpelin) mit 1:3 verloren ging, war die Stimmung etwas getrübt und beide glaubten nicht mehr daran, dass sie sich den Titel noch holen können. Lena und Anna gewannen dann aber das andere Gruppenspiel gegen Stralsund mit 3:1, sodass sie aufgrund von etwas Glück und besseren Bällen mit 1:1 Spielen das Halbfinale erreichten.

Hier legten Lena und Anna dann richtig los und gewannen gegen die Paarung Zinnowitz/Greifswald deutlich mit 3:0. Einzug ins Finale und auch hier harmonisierten die Beiden so gut zusammen, dass sie gegen die Paarung Anklam/Tützpatz das Finale mit einem klaren 3:0 gewinnen konnten. Titelgewinn, trotz anfänglicher Schwierigkeiten. Somit wurde es für Lena statt einem Titel im Einzel dieses Jahr der Titel im Doppel.



Auch wenn nicht alle Gnoiener Tischtennispieler eine Medaille mit nach Hause gebracht haben, können alle Sportler stolz auf sich sein, denn sie zählen zu den Besten 16 ihrer Altersklasse des ganzen Bundeslandes M-V.

Nicole Hamann

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent...

So hieß das Motto der letztjährigen Stadtweihnachtsfeier in Gnoiien. Unsere Tagesgäste und wir Mitarbeiter waren schon voller Vorfreude auf den 1. Advent. Im Vorfeld planten wir den Besuch mit unseren Tagesgästen. Am Sonntag, dem 03.12.23, war es endlich soweit und wir holten unsere Gäste ab und fuhren zum Hotel „Mecklenburger Hof“, wo der Bürgermeister Lars Schwarz uns in Empfang nahm und uns herzlich begrüßte.

Im großen Saal warteten schon sehr liebevoll geschmückte Tische auf uns, einer davon war für uns reserviert. Jedes Jahr schmückt das Team der Stadt Gnoiien die Tische in einer anderen Farbe und die Tischdeko ist auch immer ein Hingucker. Man spürt das weihnachtliche Flair.



Als der Bürgermeister seine Ansprache hielt, erfuhren wir, dass es schon die 10. Veranstaltung war, die Bürgermeister Lars Schwarz organisiert hatte. Die Landfrauen aus Gnoiien beköstigten uns mit selbstgebackenem Kuchen und mit Kaffee. Einen Riesendank möchten wir an die nette Bedienung vom Hotel „Mecklenburger Hof“ und an die Landfrauen richten.

Das weihnachtliche Programm war sehr schön, die Stadtkappelle und „DJ René“ unterhielten uns musikalisch, so zog uns die Musik auf die Tanzfläche. Die Stimmung war großartig und alle hatten sehr viel Spaß.



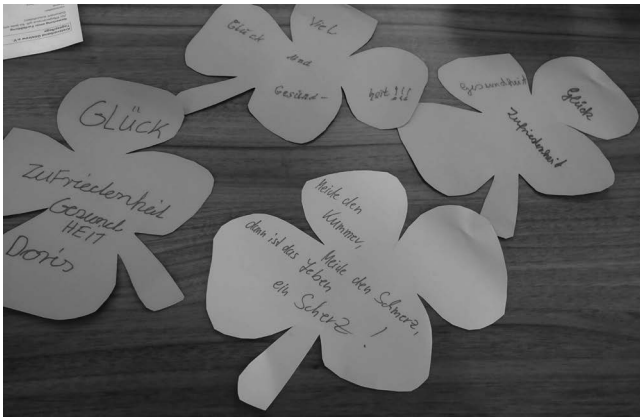
Unsere Tagesgäste kamen auch mit dem einen oder anderen aus der Stadt ins Gespräch, die sie schon lange nicht mehr gesehen hatten. Leider geht so ein schöner Nachmittag einmal zu Ende. Frohgemut machten sich alle auf den Heimweg. Nun freuen wir uns auf die nächste bevorstehende Feier im Hotel „Mecklenburger Hof“, bei der wir wieder dabei sein werden. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken für diesen schönen Nachmittag.

In Namen aller Mitarbeiter und Tagesgäste
Maxi Sonnenberg

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoiien

Mit Schwung und Wellness ins neue Jahr

Tagesgäste begrüßten am 02.01.2024 das neue Jahr mit einem Gläschen Sekt. Auf einem vierblättrigen Kleeblatt, konnten dann die Tagesgäste ihre Wünsche mitteilen, mit der Hoffnung das diese in Erfüllung gehen.



In einer kreativen Runde wurde auch der Winter in die Einrichtung geholt. Mit Hilfe des Schwungtuches gaben wir uns noch einmal ganz viel Schwung um ins neue Jahr zu starten und hatten dabei viel Spaß.



Auch ein Wellnessvormittag durfte nicht fehlen und so ließen sich unsere Tagesgäste beim Handpeeling mit anschließender Hand-, Rücken- und Kopfmassage verwöhnen. Wir waren uns gemeinsam einig, dass bei diesen Vorbereitungen fürs neue Jahr nichts mehr schiefgehen konnte und freuen uns gemeinsam auf die kommende Zeit miteinander.

Marlies Krohn
für das Team der DRK Tagespflege Gnoien



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Januar und Februar

16.02. Herr Georg Busse, Damm

85. Geburtstag

Spendenaufwurf der Gemeinde Altkalen für die Feuerwehr Kämmerich

In Altkalen OT Kämmerich wird in diesem Jahr 2024 das neues Feuerwehrgerätehaus fertig gestellt. Bisher ist die Feuerwehr in einer alten DDR Garage untergebracht, in der sich die Feuerwehrkameraden bei Einsätzen umziehen, das Werkzeug verstaut ist sowie das Einsatzfahrzeug steht.



Die Planung und Umsetzung für den Neubau laufen bereits seit 2019. Die Baukosten für das Feuerwehrgerätehaus sind in den letzten 5 Jahren extrem gestiegen, so dass die Feuerwehr jetzt vor dem großen Problem der Finanzierung der Einrichtung steht. Alte wiederverwendbare Gegenstände stehen nicht zur Verfügung und die Geldreserven der Gemeinde sind fast aufgebraucht. Es werden dringend Spinde, Tische, Schränke, Stühle, eine Küche inkl. Ausstattung und elektr. Geräte sowie diverse Gerätschaften für Schulungen, ein Bildschirm für Einsätze, Werkzeug und Regale benötigt. Für diese Ausstattungsgegenstände stehen leider keine Fördermittel zur Verfügung.

„Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“. Aus diesem Grund startet die Gemeinde Altkalen für die Feuerwehr Kämmerich einen Spendenaufruf. Helfen Sie mit Ihrer Spende der Feuerwehr Kämmerich, das Feuerwehrgerätehaus neu einzurichten! Jeder Cent zählt und kommt an!

Das Spendenkonto für die Gemeinde Altkalen über das Amt Gnoien lautet:

Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE 39 1305 0000 0765 1111 10
BIC: NOLADEDE21ROS
Kennwort „Spende Feuerwehr Kämmerich“

Spenden können als Sonderausgabe in der Einkommenssteuererklärung abgesetzt werden. Spendenquittungen werden ab einem Betrag von 100 € vom Amt Gnoien aus-

gestellt, darunter reicht dem Finanzamt als Nachweis der Zahlungs- oder Buchungsbeleg.

Im Sommer/Herbst 2024 findet die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrgerätehauses statt, hier können Sie die Verwendung der Spenden direkt in Augenschein nehmen. Der Termin der Einweihung wird rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.

Renate Awe
Bürgermeisterin Altkalen



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Mail: behren.luebchin@t-online.de

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Januar und Februar

08.01. Herr Manfred Waack, Wasdow	70. Geburtstag
01.02. Herr Heinz Steguweit, Alt Quitzenow	85. Geburtstag
04.02. Frau Bärbel Ramich, Viecheln	70. Geburtstag
09.02. Frau Eva-Maria Rothbart, Behren-Lübchin	95. Geburtstag
05.02. Frau Sigrid Funke, Wasdow	70. Geburtstag
13.02. Frau Maritta Handrick, Wasdow	70. Geburtstag
22.02. Herr Hartmut Netschas, Viecheln	70. Geburtstag

Adventskaffee in Viecheln

Am 09. Dezember 2023 hatte der Feuerwehrverein Viecheln e.V. zum 1. Adventskaffee ins neue Dorfgemeinschaftshaus in Viecheln eingeladen. Bereits beim Einlass konnte man sehen, dass der Saal für diesen Anlass liebevoll und kreativ geschmückt war. Die Kerzen auf den Tischen und ein Tannenbaum leuchteten vorweihnachtlich.



Jeder konnte ein Los ziehen. Und dazu wurde mitgeteilt, dass jedes Los gewinnt. So saßen wir in geselliger Runde am Tisch und hatten Spaß beim Erzählen mit Freunden und Nachbarn.



Währenddessen wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Die Anwesenden konnten von der leckeren Cappuccinotorte bis Steuselkuchen alle Köstlichkeiten probieren. Anschließend wurden, gemeinsam mit der Pastorin Fr. Kiessow und einem Begleiter mit Akkordeon, Adventslieder gesungen. Da kam vorweihnachtliche Stimmung auf. Als denn noch der Weihnachtsmann in der Tür stand, war die Überraschung groß. Jetzt wurden die Los-Nr. vom Weihnachtsmann aufgerufen und mit lustigen Sprüchen erhielt jeder für sein Los ein Weihnachtspäckchen.



Das war ein sehr schöner und gemütlicher Nachmittag. Er bot für alle Anwesenden ein Abwechselung vom Alltag und die Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Ein großes „Dankeschön“ an den Feuerwehrverein Viecheln e.V. für diesen gelungenen schönen Nachmittag.

M. Janke

Übrigens am 28. Januar 2024 ist das Dorfgemeinschaftshaus ein Jahr in Nutzung. In dieser Zeit wurden bereits viele Veranstaltung wie z.B die Eröffnung, Fasching, die Frauentagsfeier, den Kimdertag/das Sommerfest, Halloween, die Adventsfeier sowie 11 Skatabende und einige Familienfeiern durchgeführt.

Fasching in Viecheln

17.02.2024

Kinderfasching

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einlass: 14.00 Uhr

Eintritt: Kinder frei

Erwachsene 3€

Abendveranstaltung

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn : 20.00 Uhr

Eintritt: 10,00€

Karten-/ Platzreservierungen können am Nachmittag
17.02.2024 telefonisch unter 0173-6076406 oder beim
Kinderfasching erfolgen.

Die Karten-/Platzreservierungen müssen bis
21.00 Uhr abgeholt / eingenommen werden.

C. Loerzer



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Januar und Februar

06.01. Frau Anita Wodarek, Finkenthal 70. Geburtstag

12.01. Herr Dieter Bargmann, Finkenthal
90. Geburtstag



Walkendorf



BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Januar und Februar

02.01. Frau Waltraut Thormann, Walkendorf

85. Geburtstag

10.01. Herr Hans Lichtenberg, Walkendorf 75. Geburtstag

19.01. Frau Waltraut Hirschfeld, Boddin 85. Geburtstag

29.01. Herr Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

70. Geburtstag

13.02. Herr Klaus Durke, Dalwitz 70. Geburtstag

19.02. Herr Jürgen Schlesner, Alt Vorwerk 70. Geburtstag

27.02. Herr Herbert Menzel, Boddin 70. Geburtstag

Schulen



Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Kling, Glöckchen, klingelingeling: Festlicher Tag der offenen Tür

Gnoien, 01. Dezember 2023 - Am ersten Dezember-Freitag öffnete die „Johann Wolfgang von Goethe“ Grundschule in Gnoien von 15-18 Uhr ihre Türen für alle zukünftigen Schüler, deren Eltern und für alle anderen Interessierten. Das rote Haus erstrahlte in vorweihnachtlichem Glanz, dank der liebevollen Dekoration des Lehrerinnenkollegiums.

Die Räume der Grundschule waren nicht nur festlich geschmückt, sondern auch erfüllt mit fröhlichen Gesichtern und aufgeregten Kindern, die von Station zu Station strömten. Auf dem Schulhof erwartete die Besucher ein festlich geschmücktes Zelt - eine blitzende Antwort auf das Platzproblem des letzten Jahres. Dieses Jahr sollte niemand im Gedränge verschwinden, denn Platz war genug für alle, die dem vorweihnachtlichen Spektakel beiwohnen wollten.

Das bunte Treiben erstreckte sich über das gesamte Gebäude, wo die Lehrerinnen verschiedene Stationen betreuten. Die Gäste, ob klein oder groß, konnten sich beim Schminken in zauberhafte Wesen verwandeln, beim Wurfspiel ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen oder am Glücksrad ihr Glück herausfordern. Für die kreativen Köpfe gab es Möglichkeiten, märchenhafte Rätsel zu lösen oder faszinierendes Diamond Painting zu erleben. Von Bügelperlen über weihnachtliche Windlichter bis hin zu selbstgemachten Masken konnten sich auch alle Bastler ausleben. Doch nicht nur für die Kreativen war gesorgt, auch die sportlichen Talente kamen beim Taekwondo auf ihre Kosten.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war zweifelsohne die Kinder- und Erwachsenentombola, die sich als regelrechter Publikumsmagnet erwies. Mit Spannung und Vor-

freude drängten sich die Besucher um die Tombola-Tresen, in der Hoffnung, die begehrten Preise zu ergattern.

Für das leibliche Wohl sorgten kulinarische Köstlichkeiten wie Waffeln, Bratwurst und - wie könnte es anders sein - köstlicher Glühwein. Der Duft von Stockbrot am Feuer vervollständigte die Atmosphäre.

Das eigentliche Highlight begann um 16:30 Uhr mit einem vielseitigen Programm. Die Besucher wurden mit Gedichten, Weihnachtsliedern und zwei bezaubernden Akkordeonstücken verwöhnt. Das Theaterstück „Kleiner großer Stern“ und ein Weihnachtssketch über Yoga praktizierende Weihnachtsmänner läuteten die Adventszeit ein.



Die „Johann Wolfgang von Goethe“ Grundschule Gnoien bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren für diesen zauberhaften Nachmittag. Die Veranstaltung wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern, Schüler, Hausmeister und der Feuerwehr nicht so erfolgreich gewesen. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Getränkeland Schwarz für großzügige Sachspenden sowie an die Ostseesparkasse, die sowohl Sach- als auch Geldspenden beisteuerte. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Herzlich willkommen in unserer Grundschule!“

C. Dumong

Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Eine Sportstunde mal ganz anders

Am 21.11.2023 führte ein Team vom Kreissportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. das Projekt „Bewegungs-CHECK M-V“ mit der Klasse 3a und 3b unserer Grundschule Gnoien im Sportunterricht durch. Dazu trafen wir uns in der Warbel-Sporthalle. Ziel war es herauszufinden, wie es um die Fitness unserer Schülerinnen und Schüler bestellt ist.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung und Erklärung des Ablaufplans wurden wir in 6 Riegen eingeteilt. Und dann

ging der Stationsbetrieb auch schon los. Beim 6-min-Lauf, Medizinballstoß, Standweitsprung, 20-min-Lauf, Sternlauf und Einbeinstand wurden die motorischen Grundfertigkeiten der Kinder gemessen.



Auf die Ergebnisse der Drittklässler sind wir schon sehr gespannt. Auf jeden Fall hat die Sportstunde mal ganz anders allen viel Spaß gemacht.

J. Dumong

Regionale Warbel-Schule Gnoien

Besuch der Stadtbibliothek der beiden fünften Klassen der Warbel-Schule Gnoien

Am Mittwoch, dem 10.01.2024, hatten die beiden fünften Klassen der Warbel-Schule Gnoien im Rahmen der Leseförderung die Gelegenheit, gemeinsam die Gnoiener Stadtbibliothek kennenzulernen. Zunächst stellte die Leiterin der Bücherei, Frau Schröter, die Einrichtung vor. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Interessantes über den Besuch und die Nutzung einer Bibliothek, sondern auch über deren Organisation und Finanzierung.



Anschließend durften sie sich in der Bibliothek umsehen und in die vielen schönen Bücher hineinlesen. Dies motivierte dazu, künftig öfter die Bibliothek nutzen zu wollen und endete mit zahlreichen Neuanmeldungen. Darüber hi-

naus konnte Frau Schröter mit ihrer gut organisierten Bibliothek auch fachlich weiterhelfen, indem sie uns für das in diesem Schuljahr noch anstehende Unterrichtsthema „Ortsagen“ ein Buch mit verschiedensten Sagen aus den Orten im Umkreis von Gnoien ausleihen konnte.



Wir möchten uns für diesen gelungenen Besuch bedanken. Ihre freundliche, interessante und kompetente Unterweisung bestätigte das an der Wand der Gnoiener Stadtbibliothek stehende Motto: „Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus!“

Ulrike Tirschler (Deutschlehrerin Kl. 5a/b)

Kultur



Kulturbörse Gnoien

Neue Wege – neue Gesichter! Willkommen und Abschied...

So ist das Leben! Meist sieht man die Dinge mit einem weinenden und lachenden Auge. Einerseits nehmen wir Abschied von Jördis Kalisch als Leiterin des MGH Familienzentrum KULTURBÖRSE, andererseits heißen wir Paulina Mehner und Gunnar Kalisch als neue Teamleitung willkommen. Jördis Kalisch leitete drei Jahre die KULTURBÖRSE Gnoien mit viel Engagement und Herzblut. Herzlichen Dank für die besonderen Farben, die Ideen und das freundliche Miteinander. Wir wünschen Jördis viel Glück auf ihrem Weg in die neue Heimat, Sardinien.

Auch in der KULTURBÖRSE werden neue Wege beschritten. Noch stärker als bisher wird das gesamte Team selbstführend zusammenarbeiten und verschiedene Verantwortungsbereiche mit übernehmen.

Neue Projekte wurden bewilligt:

“Wo kommt unser Essen her?” - Mit Kindern und ihren Eltern auf Spurensuche. Gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE). Viele Kinder, Familien, selbst die, die auf dem Lande leben, haben sich weit entfernt vom Ursprung, von der Natur. Sie wissen nicht mehr, wo ihr Essen herkommt. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Kindern und ihren Eltern auf Spurensuche gehen, **Jeden Dienstag: 12:00 Uhr, jeden Mittwoch: 12:00 und 14:00 Uhr und am Wochenende.**

Im Programm KULTUR MACHT STARK:

“Ronjas Welt” - Zwischen Phantasie und Wirklichkeit. Gefördert vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.. Im Projekt soll Ronjas Welt auf der Bühne als Ausstattung für eine Theaterinszenierung von Kindern und Jugendlichen unter professioneller Anleitung gestaltet werden. Grundlage bildet Astrid Lindgrens Geschichte „Ronja Räubertochter“. Start zu den Winter Ferien Spielen, siehe unten.

“Was brauche ich wirklich?”. Gefördert von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.. Im Projekt werden mit Kindern und Jugendlichen die Begriffe Ware, Konsum, Verbrauch, Ressourcen diskutiert. Gemeinsam wird der zur Verfügung gestellte Raum, der alte Konsum in Altkalen, erkundet. Wie könnte daraus ein begehrter Kunstraum entstehen? Ein Raumentwurf wird zeichnerisch entwickelt und letztlich mit verschiedenen Materialien in die Tat umgesetzt.

Winter Ferien Spiele:

Auch in den Winterferien wird es wieder die beliebten Ferienspiele in der KULTURBÖRSE Gnoien geben, vom 5. bis 9. Februar, von 9:00 bis 14:00 Uhr. An diesen Tagen können Kinder und auch Jugendliche mit Thomas Schröder ein bewegtes Abenteuer erleben. Jens Lange öffnet für Interessierte die Fahrradwerkstatt.



Im Fotokurs mit Silke Paustian und Lovis Fabian können reale und auch phantastische Welten in schwarz-weiß und analog oder bunt und digital abgebildet werden. Auf der Bühne wird Theater gespielt, getanzt und sich verwandelt.



Die kreative und bewegte Zeit macht Appetit und hungrig. In der Kinderküche wird deshalb mit Natascha Kravtsova gesund, regional und lecker gekocht und gebacken.



Am Ende der erlebnisreichen Tage wird für alle ein Film im Kino gezeigt. Vom 14. bis 16. Februar, von jeweils 9:00 bis 14:00 Uhr, soll auf der Theaterbühne „Ronjas Welt“ entstehen. Wie oben beschrieben wird dazu gemeinsam mit Andrea Eisensee und Susanne Roloff das Bühnenbild vom Entwurf bis zum Bau entwickelt. Bitte unbedingt vorher anmelden!

Filme im Februar und März im Generationen-Kino:

09.02. „Das Leben ist ein Fest“, F 2018

Neue Komödie von Olivier Nakache und Eric Toledano, den Regisseuren von „Ziemlich beste Freunde“. Max (Jean-Pierre Bacri) ist einer der erfahrensten und professionellsten Hochzeitsplaner, die es in Frankreich gibt. Doch sein aktueller Auftrag, die Hochzeit von Pierre (Benjamin Lavernhe) und Héléna (Judith Chemla), entwickelt sich nach und nach zu einer absoluten Katastrophe: Das Essen auf dem Buffet ist schlecht geworden, die Hochzeitsgesellschaft steckt auf dem Weg zur Location im Stau fest, der Fotograf verhält sich unprofessionell, ist damit aber immer noch besser als die Band, die gleich komplett abgesagt hat oder Max' Team, das wegen einer Lebensmittelvergiftung ausfällt...

23.02. „Die einfachen Dinge“, F 2018

Éric Besnard hat ein verlässliches Händchen dafür, Entspannung einzufangen: Vincent (Lambert Wilson) ist ein berühmter Unternehmer, dem einfach alles gelingt. Doch eines Tages unterbricht eine Autopanane auf einer abseitigen Bergstraße vorübergehend seine rasante Fahrt. Zum Glück kommt Pierre (Grégory Gadebois) auf seinem Motorrad vorbei und rettet Vincent aus seiner Misere. Jedoch kommt der unverhoffte Gast Pierre nicht gerade recht. Er ist lieber für sich, muss sich nun aber gezwungenermaßen ein bisschen um Vincent kümmern. Dem scheint der Tapeetenwechsel ziemlich gut zu tun und er beschließt, dass aus dem Intermezzo eine längere Sache werden muss – auch wenn das bedeutet, sich unangenehme Fragen stellen zu müssen.

08.03. „Frauen in Landschaften“, Dokumentarfilm, D 2023

Im Wandel! In ihrem bewegenden Film „Frauen in Landschaften“ webt Sabine Michel die Geschichten von vier scheinbar zerbrechlichen, aber unglaublich mutigen Politikerinnen in eine gefühlsgeladene kinematografische Erzählung. Diese Frauen enthüllen ihre persönlichen Schicksale, Leidenschaften und Ambitionen...

B. Kalisch

Das lebendige Dorf e.V.
www.daslebendigedorf.de

Kultur in Lüchow Stand-up-Zauberkunst am 03.03.2024

Am Sonntag, 03.03. lädt der Verein Das lebendige Dorf e.V. Alt und Jung, Groß und Klein zu einer unterhaltsamen Veranstaltung ins Dorfhaus ein.

Der Zauberkünstler Tjark Schlöber tritt mit Stand-up-Zauberkunst auf. Tjark Schlöber kommt aus Schleswig-Holstein und ist einer der jüngsten Profi-Zauberer im deutschsprachigen Raum und amtierender Deutscher Vize-Meister der Kartenzauberei.



Natürlich zaubert er aber nicht nur mit Spielkarten, sondern auf moderne Weise auch mit vielen weiteren alltäglichen Gegenständen, wie Geldscheinen, Büchern, Zauberwürfeln oder Münzen zusammen mit einer nordisch frischen Prise Humor. Dabei bindet er seine Zuschauer*innen stets interaktiv in das Geschehen ein, um gemeinsam einzigartige Momente zu schaffen, die nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Das Dorfhaus öffnet um 14:00 Uhr zu Kaffee & Kuchen.
15:00 Uhr ist Beginn der Zauberschau.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Dorfhaus Lüchow, OT Lüchow 17, 17179 Altkalen

Ernestine Feustel-Liess



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gnoien - Wasdow

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten
im Monat Februar 2024**

- 01.02.24 Gemeindenachmittag** 14.30 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus: Thema „Was sind unsere Werte wert?“
- 04.02.24 Sexagesimae** 10.00 Uhr Gnoien,
Kirche: GD
- 08.02.24 Frühstück 50 Plus** 09.30 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 11.02.24 Estomihi** 10.00 Uhr Wasdow,
Kirche: GD
- 14.02.24 Aschermittwoch** 19.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus:GD mit Andacht und AM
- 18.02.24 Invocavit** 10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus: GD
- 23.02.24 Taizé- Andacht** 19.30 Uhr Boddin,
Kirche
- 25.02.24 Reminiszere** 10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus: GD
- 29.02.24 Gesprächsabend** 19.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 01.03.24 Weltgebetstag der Frauen** 19.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 03.03.24 Okuli** 10.00 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus: GD
- 07.03.24 Gemeindenachmittag**
„Frauen in der Bibel“ 14.30 Uhr Gnoien,
Pfarrhaus
- 10.03.24 Lätare** 10.00 Uhr Wasdow,
Kirche: GD

mittwochs 18.30 Uhr: Chorprobe im Pfarrhaus Gnoien
donnerstags 19.30 Uhr: Probe des Posaunenchores,
Pfarrhaus Gnoien

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste im Februar und März 2024

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
11.02.2024 Sonntag	9:00 Gottesdienst im Pfarrhaus	10:30 Gottesdienst im Pfarrhaus	-
13.02.2024 Dienstag	14:00 - 16:00 Treffpunkt 60plus Seniorenachmittag im Pfarrhaus Boddin		
18.02.2024 Sonntag	9:00 Gottesdienst im Pfarrhaus	-	-
20.-22.02.24 Dienstag - Donnerstag	14:00 - 16:00 in der FFW Dölitz je ein Bibelwochentema mit anschl. Kaffeetrinken 19:00 - 20:00 im Pfarrhaus Altkalen je ein Bibelwochentema		
23.02.2023 Freitag	19:30 - 19:55 Taizégebet in der Kirche Boddin		
24.02.2024 Samstag	10:00 - 13:00 Konfirmandentag im Pfarrhaus Gnoien		
25.02.2024 Sonntag	9:00 Gottesdienst im Pfarrhaus	10:30 Gottesdienst im Pfarrhaus	14:00 Gottesdienst
01.03.2024 Freitag	18:00 - 19:30 - Weltgebetstag 2024 aus Palästina - Pfarrhaus Boddin		
03.03.2024 Sonntag	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Gnoien		
10.03.2024 Sonntag	9:00 Gottesdienst im Pfarrhaus	10:30 Gottesdienst im Pfarrhaus	
12.03.2024 Dienstag	14:00 - 16:00 Treffpunkt 60plus Seniorenachmittag im Pfarrhaus Boddin		
15.03.2024 Freitag	19:30 - 19:55 Taizégebet in der Kirche Behren-Lübchin		

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Sonntag, 11.02.2024
10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Mittwoch, 14.02.2024

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindenachmittag

Sonntag, 18.02.2024

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst zum Valentinstag mit Segen für Liebe, Freundschaft und Partnerschaft

Freitag, 23.02.2024

18:30 Uhr Walkendorf - Filmabend

19:30 Uhr Boddin - Taize-Andacht

Samstag, 24.02.2024

10:00 Uhr Gnoien - Konfirmandentag

Sonntag, 25.02.2024

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Freitag, 01.03.2024

16:00 Uhr Basse - Weltgebetsstag aus dem Land Palästina
Informationen, Gottesdienst, Essen

Mittwoch, 06.03.2024

14:00 Uhr Walkendorf - Bibelwoche

Sonntag, 10.03.2024

09:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

10:30 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Mittwoch, 13.03.2024

14:00 Uhr Walkendorf - Bibelwoche

Freitag, 15.03.2024

19:30 Uhr Behren-Lübchin Taize-Andacht

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894

Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Februar und rückwirkend für Januar ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Informationen

Am 22. Februar um 15:30 Uhr, lädt die Rheuma-Gruppe Teterow zur Mitgliederversammlung in das Regenbogenhaus in Teterow ein. Auskunft und Anmeldung über Frau Schiller, Telefon: 03996-181484 oder WhatsApp-Rheumagruppe Teterow.

Der Vorstand
V. Schiller

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 02. März 2024

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email angenommen.

Anzeigenschluss: 15.02.2024

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



KRANKENHAUS
TETEROW



Strukturierte Diabetesbehandlung
mit Schulung



Bitte haben Sie
Verständnis,
dass es zu
Abweichungen
kommen kann.
Danke!

SCHULUNGS- TERMINE 2024

22.01. - 26.01.2024

19.02. - 23.02.2024

18.03. - 22.03.2024

22.04. - 26.04.2024

10.06. - 14.06.2024

23.09. - 27.09.2024

14.10. - 18.10.2024

18.11. - 22.11.2024

09.12. - 13.12.2024

Terminabsprachen für die Teilnahme an einer unserer Schulungswochen im Krankenhaus sind einfach und jederzeit möglich über unser **Diabetes-Telefon: 03996 141 - 441**

Ihre Dr. Anke Schlosser

Diabetologin / Oberärztin Innere Medizin

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

Lars Schwarz	Amtsvorsteher	039971 - 18211 info@amt-gnoien.de
Janette Höter	amt. Leitende Verwaltungsbeamtin	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer		
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen	039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, EDV, Wahlen	039971 - 18210 bernau@amt-gnoien.de
Celine Pöpke	allg. Verwaltung Amtskurier	039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de
Birgit Balz	Personal	039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen	039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de
Martina Suhrbier	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Wohngeld	039971 - 18232 suhrbier@amt-gnoien.de
Sandra Bergemann	Schulverwaltung, Wohngeld öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 - 18244 bergemann@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter		
Janette Höter	allg. Bauverwaltung	039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Manja Krüger	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbe, Straßenunterhaltung und - beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro	039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de
Stephanie Meier	Liegenschaften, Pachten	039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de
Susanne Peters	Zentrale Vergabestelle/allg. Bauverwaltung	039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de
Anne Kopp	allg. Bauverwaltung	039971 - 18250 kopp@amt-gnoien.de
Dominic Wolff	Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf	039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Gebäudemanagement,	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Heidrun Dreßel		
Heidrun Dreßel	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de
Evelin Grapentin	Geschäftsbuchhaltung	039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de
Renate Heitling	allg. Finanzverwaltung	039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Steffi Paczulla	Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen	039971 - 18255 paczulla@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales	039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amtes Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



SEIT 2015

alles rund um's Haus **Hausmeisterservice**

Danilo Gubert **Dachdecker**

Wir sind in Zukunft für Euch da!



Wir freuen uns auf Ihre Aufträge...

- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung • Trockenbau aller Art
- Fassadenbau • Malerarbeiten innen und außen
- Abrißarbeiten • Dachdeckerarbeiten • Gerüstbau
- Rasen mähen • Zaunarbeiten • Umzüge
- Wohnungsenträumung • Winterdienst



Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoien
 E-Mail: danilo-gubert@web.de
 Mobil: 0151 / 42 36 25 48 • Büro: 039971 / 339845



www.hausmeisterservice-gubert.de

